

HANDBUCH
DER
PRAKTISCHEN PHARMACIE

FÜR
APOTHEKER, DROGISTEN, ÄRZTE UND
MEDICINAL-BEAMTE

BEARBEITET

Dv 431/1

VON

DR. HEINRICH BECKURTS,
PROFESSOR AN DER HERZOGL. TECHNISCHEN
HOCHSCHULE IN BRAUNSCHWEIG.

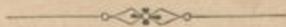
UND

DR. BRUNO HIRSCH,
APOTHEKER IN BERLIN.

ZWEI BÄNDE.

ERSTER BAND.

Mit 192 in den Text gedruckten Holzschnitten



85/0507

STUTT GART.
VERLAG VON FERDINAND ENKE.
1887.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- Medizinische Abt. -
DUSSELDORF
V298

Vorwort.

Eine umfassendere Bewegung auf dem Gebiete der Pharmacie, als in den letztvergangenen Jahren, hat wohl kaum je zuvor stattgefunden. Zeugniß dafür geben an erster Stelle die zahlreich erschienenen **neuen Pharmakopöen**. Die dazu erforderlichen Vorarbeiten, die in ihrer Folge entstandenen Commentare, Supplemente, Berichterstattungen und Kritiken haben einen zuvor nie erreichten Umfang gewonnen, und die **Fachlitteratur** hat in Zeitschriften und Separatwerken eine ausserordentlich rege Betheiligung entwickelt. Der Deutsche Apothekerverein hat schon seit Jahren eine, wenn auch nur berathende, **ständige Pharmakopöe-Commission** eingesetzt, deren Veröffentlichungen sich bereits auf einen grossen Theil der officinellen Mittel erstrecken, und das Deutsche Reich hat soeben behufs organischer Weiterentwicklung des Arzneimittelschatzes unter **staatlicher Autorität** die Mitglieder einer mit dem Reichsgesundheitsamte in Verbindung stehenden, voraussichtlich permanenten **Pharmakopöe-Commission** ernannt.

Es ziemt sich wohl, diese Leistungen der Neuzeit übersichtlich und kritisch zusammenzufassen und sie an der Hand eingehender Prüfung und langjähriger Erfahrung dem betheiligten Publikum in gedrängter Form leicht nutzbar zu machen.

In diesem Sinne hat das vorliegende Handbuch sich die Aufgabe gestellt, zunächst diejenigen Anforderungen klar zu legen, welche heutzutage einem nach den verschiedenen Seiten seines Berufes gleichmässig durchgebildeten Apotheker obliegen, dann erst auf die speciellen Arzneimittel überzugehen. Demgemäss sind nach einer kurzen **Einleitung** über die Aufgaben der modernen Pharmacie **die Apotheke und ihre Einrichtungen** besprochen, darauf die **pharmaceutisch-chemischen und physikalischen Operationen**, deren man zur Herstellung, Erkennung und Prüfung der Arzneimittel bedarf, erörtert und auch der **pharmaceutischen Buchführung** ein aus der Praxis hervorgegangenes kurzes Kapitel gewidmet worden. Die zweite Hauptabtheilung des Werkes behandelt in